

Michael Flatley lässt die Hacken wieder klacken! Die Rückkehr als Lord of the Dance Erfolgreichstes Arena-Spektakel aller Zeiten Mehr als 60 Millionen Zuschauer weltweit Über 3,5 Millionen Tickets nur in Deutschland

Michael Flatley lässt die Hacken wieder klacken! In seiner Paraderolle als Lord of the Dance kehrt der legendäre Superstar des irischen Steppanzes auf die Bühne zurück. Ende 2010 wird Lord of the Dance mit Michael Flatley in ausgewählten Arenen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gastieren. Vom 20. November bis 7. Dezember sind Mannheim, Zürich, München, Wien, Oberhausen, Erfurt, Köln, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin und Leipzig die Tour-Stationen.

„Die Fans haben mir keine Wahl gelassen“, erklärte Michael Flatley in einer Stellungnahme. „In Abertausenden von Briefen und E-mails haben sie immer wieder auf mich eingewirkt. Da musste man einfach schwach werden. Zumal ich mich besser denn je fühle. Jetzt hat mich die Lust gepackt und ich freue mich darauf, diesen Part erstmals seit 1998 wieder zu tanzen.“

Seit 14 Jahren begeistert Lord of the Dance die Menschen in aller Welt. Rund um den Globus geht der Siegeszug der spektakulären Stepp-Show. Sensationelle 3,5 Millionen Zuschauer allein im deutschsprachigen Raum, über 60 Millionen international, machen Lord of the Dance konkurrenzlos zum populärsten Showereignis der Gegenwart. Fast 800 Aufführungen nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz demonstrieren den einzigartigen Erfolg der irischen Stepp-Revolutionäre. Dennoch kennt der Enthusiasmus des Publikums auf fünf Kontinenten keine Grenzen. Die riesige Fangemeinde freut sich auf das Wiedersehen mit Michael Flatley in seiner faszinierenden Show und den herausragenden Tänzern.

Lord of the Dance zeigte eine neue Entertainment-Dimension auf. Das „Klacken der Killerhacken“ erlebte einen Triumph ohne Beispiel. Die geniale Synthese aus Tanz, Folklore und Show, die sich vom Geheimtipp zum phänomenalen Publikumsmagneten entwickelte, gilt als das heißeste Konzertticket der Showgeschichte. „Stepp wie Donnerhall“ oder „furios und überzeugend“ lauteten zwei beispielhafte Schlagzeilen, während an anderer Stelle ein „titanenhafter Auftritt mit Können, Kunst und Körper“ gerühmt wurde. Die anglo-amerikanischen Medien benutzten Superlativen wie „Weltweit die Besten“ (Los Angeles Times), „Unfassbar“ (Time Magazine) und „Die Welt liegt ihnen zu Füßen“ (New York Times).

Lord of the Dance ließ in der Publikumsgunst alle anderen Highlights des Showbusiness, des Entertainment, der Rock- und Popmusik weit hinter sich. Die mit audiovisueller Opulenz ausgestattete Show verbindet Folklore, Hi-Tech-Popart sowie irisch-amerikanischen Stepptanz mit Flamenco-Affinität zu einer rhythmischen, melodischen und optischen Revue, die ihresgleichen sucht. Ein engagiertes Ensemble versetzt mit seiner Performance die Zuschauer stets in euphorische Stimmung.

Als Regisseur, Choreograph und Produzent schuf Michael Flatley Lord of the Dance. Als unerreichter Protagonist der Show faszinierte er die Massen. Lord of the Dance wurde zu seinem Markenzeichen, das nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Jetzt sind kreativer Kopf und Hauptakteur für eine begrenzte Anzahl von Shows wiedervereint.

Marek Lieberberg präsentiert

Die Rückkehr von
Michael Flatley
als
Lord of the Dance

Sa.	20.11.10	Mannheim	SAP Arena
Mo.	22.11.10	Zürich	Hallenstadion
Di.	23.11.10	München	Olympiahalle
Mi.	24.11.10	Wien	Stadthalle
Fr.	26.11.10	Oberhausen	König-Pilsener-Arena
Sa.	27.11.10	Erfurt	Messehalle
Mo.	29.11.10	Köln	LANXESS arena
Di.	30.11.10	Hamburg	O2 World (ehemals Color Line Arena)
Do.	02.12.10	Stuttgart	Schleyerhalle
Fr.	03.12.10	Frankfurt	Festhalle
Mo.	06.12.10	Berlin	O2 World
Di.	07.12.10	Leipzig	Arena